


Ein Blick zurück: Europäische Freiwilligenprojekte




«Durch meinen Aufenthalt in Ostdeutschland (ehem. DDR) habe ich ganz Grundlegendes zur Geschichte der BRD/der DDR erfahren und gesehen, dass – und inwiefern – dies bis in die Gegenwart ganz stark nachwirkt.»

Sprach- und Sozialkompetenzen verbessert

Offener und toleranter gegenüber anderen Menschen und Kulturen



«Das Freiwilligenprojekt war für mich eine Möglichkeit, mich beruflich neu zu orientieren und mein «Sprungbrett» für meine berufliche Karriere. Die Erfahrungen, von damals begleiten mich noch heute.»



«Genau durch solche Projekte wird die Idee von Europa (Friedensprojekt) gelebt. Junge Menschen fühlen sich über die nationalen Grenzen hinaus verbunden und sind miteinander solidarisch.»


12 Leute aus Liechtenstein, die ihren Europäischen Freiwilligendienst vor 5 bis 10 Jahren gemacht haben, gaben Auskunft darüber, wie sich ihr Freiwilligenprojekt auf ihre beruflichen und privaten Lebenswege ausgewirkt hat.



«Das Freiwilligenprojekt gab mir Zeit für eine persönliche (Neu-)Orientierung.»

Selbstständiger, selbstsicherer und mehr Verantwortungsgefühl


Mehr Interesse an Aus-/Weiterbildungen in nicht deutschsprachigen Ländern.




«Ich habe herausgefunden, dass ich im sozialen Bereich arbeiten möchte.»

Berufschancen positiv beeinflusst und verbessert

Interesse an der Politik Europas




«Ich habe regelmäßig Besuche von ehemaligen Freiwilligen, die ich während meiner Einsatzes kennengelernt habe.»



«Ich konnte ganz viele, wertvolle Kontakte knüpfen. Schon beim Ausreiseseminar sind zwei Freundschaften entstanden, die bis heute halten.»

Noch Kontakt zu anderen Freiwilligen, die sie während ihrer Zeit im Ausland kennen gelernt haben.

Das Aufnahmeland mehrmals besucht.



«Ich habe ein paar Jahre später ein Projekt mit einem Kollegen gemacht, den ich während meines Aufenthalts in Weimar kennengelernt habe.»